

Liebe Mitarbeiter im Stamm 466,

folgendes **Präventionsprogramm** zum Schutz unserer Kinder wird uns als Stamm vorgeschrieben:

Jeder Stammposten Deutschlands hat letztes Jahr mit der Jahresmeldung angegeben, dass er ein funktionierendes Präventionsprogramm installiert hat. Mit der bald kommenden Jahresmeldung wird wieder abgefragt werden, ob das Präventionsprogramm in eurer Gemeinde bzw. eurem Stammposten umgesetzt wird. Das funktionierende Präventionsprogramm umfasst, dass:

1. Mit jedem neuen Mitarbeiter ein **Gespräch** geführt wurde.
2. Daraufhin vom Mitarbeiter der **Verhaltenskodex** unterschrieben wird.
3. In das erweiterte **polizeiliche Führungszeugnis** von jedem Mitarbeiter eingesehen wurde.
4. Jeder neue Mitarbeiter eine **Erstschulung** zu dem Thema erhalten hat. Diese Schulung sollte durch eine geschulte Person („Insoweit erfahrene Fachkraft“ (IseF), z.B. vom Jugendamt) durchgeführt werden.
5. Jeder sollte die **Broschüre „Unsere Kinder schützen“** besitzen. (Sie wird seit Jahren an jeden NTC-Teilnehmer ausgegeben.)
6. Jeder bestehende Mitarbeiter sollte einmal pro Jahr eine kurze **Folgeschulung** erhalten (z.B. durch den Stammlleiter beim Mitarbeitertreff). Bei dieser werden die Mitarbeiter an die Thematik erinnert und das Wissen aufgefrischt, damit die Achtsamkeit nicht nachlässt (Dauer ca. 0,5 - 1 h).

Wir haben die Pflicht, den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein sicheres Umfeld zu bieten. Wie bereits angekündigt könnte es deshalb schlussendlich bei einem Stammposten, der bei der Jahresmeldung angibt, dass er kein funktionierendes Präventionsprogramm umgesetzt hat, dazu führen, dass seine Anerkennung als Royal Rangers-Stammposten entzogen wird. Wir haben diese Maßnahme länger angekündigt und sicherlich hast du Verständnis dafür, dass wir es nun auch zum Wohl der Kinder mit der Jahresmeldung umsetzen werden.

Viele Grüße

Nils Ritter



Christliche Pfadfinder

Stand 10.10.2016